

Bekanntmachungen.

Bei dem bevorstehenden Umzugs-Termine werden die bereits wiederholt bekannt gemachten Verordnungen wegen der An- und Abmeldungen der Miethsbewohner, Diensthboten, Gewerbegehülften zc., ihrem wesentlichen Inhalte nach, in Nachstehendem zur genauesten Beachtung hierdurch in Erinnerung gebracht:

- 1) Jeder Hausbesitzer (Wirth) ist für seine Person verpflichtet, die ein- und abgezogenen Bewohner des Hauses binnen 24 Stunden nach erfolgtem Ein- resp. Abzuge schriftlich bei dem Einwohner-Melde-Amte, **Rathhausgasse, im Polizei-Verwaltungs-Gebäude, Erdgeschos, Zimmer Nr. 4**, zu melden.
- 2) Dieselbe Verpflichtung hat jeder Miethsbewohner für die in seine Wohnung, entweder in Aftermieth, chambre garni oder Schlafstelle aufgenommenen oder abgezogenen Personen in gleicher Frist nach erfolgtem Ein- oder Abzuge.
- 3) Fabrikbesitzer, Kaufleute, Meister und Dienstherrschäften, welche Gehülften, Lehrlinge, Hausoffizianten oder Diensthboten in ihre Arbeit oder Dienst nehmen, haben die An- und Abmeldung derselben gleichfalls binnen 24 Stunden nach erfolgtem An- oder Abzuge in dem Einwohner-Melde-Amte zu bewirken, und die vorschriftsmäßigen Arbeits-Karten oder Gesindebücher zu erfordern, resp. vorzulegen. Es macht hierbei keinen Unterschied, ob der Gehülfe, Diensthbote zc. von hier gebürtig und zur Zeit noch ortsangehörig, oder als Fremder eingewandert, oder anhero gezogen ist.
- 4) Verheirathungen müssen von dem Ehemanne angemeldet werden.
- 5) Neugeborne Kinder sind nach erfolgter Taufe und zwar mit dem Vermerke: ob sie in- oder außer der Ehe geboren, zu melden.
- 6) Zur Meldung eines Todesfalls ist zunächst das Familienhaupt, dann der Vermiether, endlich die Person, welche für die Beerdigung sorgt, verpflichtet.
- 7) Alle An- und Abmeldungen geschehen in doppelten Exemplaren, von welchem das eine bei dem Einwohner-Melde-Amte verbleibt, das andere aber gestempelt zurückgegeben wird, und muß
- 8) jede An- und Abmeldung enthalten: den Vor- und Zunamen der An- und Abzumeldenden, bei Ehefrauen Wittwen, separirten Ehefrauen auch den Geschlechtsnamen; das Geburtsjahr und Tag,

Religion; Stand oder Gewerbe oder Dienstverhältniß; Angabe der letzten und neu bezogenen Wohnung nach Straße und Nummer. Gedruckte Formulare zu den An- und Abmeldungen sind auf dem Einwohner-Melde-Amte zu dem Preise von 3 S. für zwei Exemplare zu haben; es bleibt aber auch Jedem überlassen, die Meldungen selbst zu schreiben.

- 9) Uebertretungen der vorstehenden Vorschriften ad 1—6 incl. ziehen nach den ergangenen Verordnungen eine Geldbuße bis zu 5 *Rh.* oder verhältnißmäßige Gefängnißstrafe nach sich, und tritt diese Strafe nicht nur ein, sofern die An- oder Abmeldung ganz unterlassen, sondern auch, wenn sie nicht in der vorgeschriebenen Zeit erfolgt ist.

Halle, den 16. März 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

A. S. Francke's Leben mit Bildern, 3 *gr.*, dessen Bild $\frac{1}{4}$ *Rh.*; Kempis, Nachf. 4 *gr.*; Spitta, Psalter 10 *gr.*; Geschenk f. Confrmanden 1 *gr.*; Goldbilder m. Lied. $\frac{1}{2}$ *gr.*; d. Jahr 1813 m. 50 Bildern 5 *gr.*; Lessing u. a. Classifier; Lexica billig bei **Peterfen**, Mittelstraße Nr. 14.

Mein Lager aller Arten messingener, lackirter und blechener Handstandsartikel halte ich bei bevorstehendem Quartalwechsel bestens empfohlen.

F. Wische,
Leipzigerstraße Nr. 22.

Oesterliches Küchengeräthe,
nicht mit Fett gelöthet, empfiehlt

F. Wische.

Holländische Bücklinge

in Körben und Schocken billigst, à Stück 3 *h.*, 4 *h.* und 6 *h.*, empfiehlt

J. Kramm.

Fette Limburger Käse,

à Stück 3 *gr.* bis 5 *gr.*, im Ganzen billiger, empfiehlt

J. Kramm.

Ein Brodschrank mit Schlüsselbrett, ziemlich neu, ist zu verkaufen gr. Klausstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Es ist ein großer messingener Mörser zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.



Unsere Frühjahrs-Neuheiten

in einfachen und eleganten Kleiderstoffen, wollenen und gew. französischen Long-Châles, Tücher, Mantillen, Mäntel und Paletots in Wolle und Seide halten wir hierdurch bei solidester Preisstellung ergebenst empfohlen.

Gebrüder Salomon, große Ulrichsstraße Nr. 4.

Matrassen und eiserne Bettstellen

zu allen Größen und Preisen:
Matrassen mit über hundert Federn v. 5¹/₂ *Rh.* an,
do. mit Rahmen von 4²/₃ *Rh.* an,
do. ohne Rahmen von 2 *Rh.* an
empfiehlt in Auswahl

F. Keil, Gasthof „zum blauen Hecht.“

Leere Kisten verkauft **Robert Cohn.**

Einen großen Asklepiastock verkauft Breitenstr. 17

Leipzigerstraße Nr. 77 sind wegen Abbruch 8 vollständige Fenster, sowie eine Partie Lehmsteine zu verkaufen.

Gut gearbeitete Zeug- und Lederschuhe in allen Größen billig bei **Friedrich Pabst**, Schmeerstr.

Gute mehrlreiche Magdeburger Speisekartoffeln sind zum Dienstag an der Marktkirche zu haben. Handelsmann **S. Gille** aus Galbe.

Zur **Anfertigung** von Bau-Zeichnungen, Kostenanschläge, **Aufnahme** von Grundrissen, **Copieren** von Zeichnungen, Plänen zc. empfiehlt sich

S. C. Sahn,

gr. Klausstraße Nr. 33, 2 Tr.

Gebrauchte Meubles,

ganze Meublements, sowie einzelne Stück, von jeder Holzart kauft stets zu höchsten Preisen
J. Bethmann, gr. Steinstraße Nr. 63.

Alle Holzarten Meubles polirt auf, Sophasstelle, Kommoden verk. **Hoffmann**, Landwehrstr. 3

Gesucht ein kl. Schaufenster, 2 Fuß Quadrat.

N. Lehmann, Kubgasse Nr. 4.

2000 *Rh.* werden zum 1. April auf erste Hypothek zu leihen gesucht und **4000 *Rh.*** später auf dasselbe Grundstück. **Jeuner**, Löpferplan Nr. 2.

100 *Rh.* werden gegen sichere Hypothek zu leihen gesucht. **Kleist**, Sekr., Schmeerstr. Nr. 16.

Einen Lehrling sucht der Maler

Stiz, alter Markt Nr. 1.

Ein Musiker von Fach beabsichtigt ein Kind (Knabe od. Mädchen) von entschied. Begabung auf seine Kosten vollst. in dieser Kunst auszubilden. Offert. sub X. J. Z. in d. Exped. d. Bl. Eine neumelk. Ziege mit Lamm verk. Geiſtſtraße 29. Ein Tischler findet dauernde Arbeit Geiſtſtraße 50.

Einen Lehrling verlangt **Gustav Wiefert**, Maler und Lackirer, Rathhausgasse Nr. 13.

Ein arbeitsames Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum 1. Dienst alte Promenade Nr. 14.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb wird zum 1. April als Kindermädchen verlangt

Trödel Nr. 18 parterre.

Bau-Tischler finden Beschäftigung bei **G. Rudel.**

Köchinnen, Haus-, Viehmädchen, Knechte und Enken sucht Frau **Fleckinger**, kl. Schlamm 3.

Ein Pferdeknecht findet Dienst Martinsgasse 4.

Ein junges gebildetes Mädchen von außerhalb aus sehr ordentlicher Familie sucht eine Stelle in einem Geschäft. Zu erfragen Freudenplan Nr. 5.

Gesucht wird eine geräumige Wohnung mit Zubehör zum 1. Juli zu beziehen durch

Schwedler, Leipziger Platz Nr. 4.

Eine ältere Dame sucht sogleich eine Wohnung von 1 bis 2 Stuben, einigen Kammern und Küche **am liebsten im Freien** oder mit Gartenprom. Adressen unter # 100. in der Exped. d. Bl. abzug.

Zum 1. Juli a. c. wird in der Nähe von der Promenade ein Logis von 3 Stuben nebst sonstigem Zubehör zu miethen gesucht. Näheres zu erfragen bei Herrn **Louis Jermisch** in der gr. Ulrichsstraße.

Eine mittelgroße herrschaftliche Wohnung mit Gartenbenutzung wird sofort oder zum 1. Juli zu miethen gesucht. Näheres

Brunoswarte Nr. 10, 1 Treppe links.

Ein fein möblirtes Logis vermietet **Leipzigerstraße Nr. 13, 2 Tr. hoch.**

Mein Strohhut-, Band- und Putzwaarenlager bietet nach Empfang aller Frühjahrs-Neuheiten die geschmackvollste Auswahl. Auf extra feine frische Blumen und Federn in allen Farben mache besonders aufmerksam.

Gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

Robert Cohn.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage mein bisher am Markt befindliches Delikatessen-Geschäft, verbunden mit Weinhandlung und Weinstube, nach meinem Hause großer Schlamm Nr. 9 verlegt habe.

Indem ich für das mir seit 30 Jahren zu Theil gewordene Wohlwollen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch in dem neuen Etablissement schenken und bewahren zu wollen.
Salle, 21. März 1863.

G. Goldschmidt.

6. Große Märkerstraße 6.

Mein Geschäftslocal befindet sich große Märkerstraße Nr. 6.

G. W. Dan, Knopfmacher und Posamentierer.

Ein Mädchen im Nähen geübt wird gesucht gr. Braubausgasse Nr. 23, 2 Tr.

Für einen jungen Mann, der Mechanicus werden will, wird ein Lehrherr gesucht. Adressen nebst Bedingungen unter W. A. in der Exped. abzugeben.

Von ruhigen Miethern wird zum 1. Juli eine Wohnung v. 2—3 Stuben, Kammern u. Zubehör gesucht. Gef. Adressen bittet man in d. Commandite des Herrn **Eisentraut** am Markte abzugeben.

Zu meinem Geschäftslocale am Markt Nr. 10 ist schon vor einiger Zeit ein **grünseidener Regenschirm** mit Elfenbeingriff stehen geblieben und kann gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang genommen werden. **C. M. Schnabel.**

Das bisher vom Herrn Major **v. Nockhausen** bewohnte Logis, bestehend aus 4 bis 5 Stuben, Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, ist von jetzt ab zu vermietthen und den 1. Juli zu beziehen.

F. W. Nüprecht.

Eine herrschaftliche Wohnung von 5 Stuben, 3 Kammern nebst allem Zubehör ist zu vermietthen und zum 1. April oder später zu beziehen

Geistthor Nr. 6a.

Eine aus 2 Stuben, Kammer, Küche u. bestehende Wohnung für ein älteres Ehepaar wird in der Mitte der Stadt zum 1. Juli gesucht. Adressen wolle man schleunigst bei **S. Berner**, gr. Ulrichsstraße Nr. 8, abgeben.

Ein Logis von Stube, 2 Kammern und Küche ist an ruhige Leute zu vermietthen und zum 1. April zu beziehen
Geistthor Nr. 6a.

Eine gut möblirte Stube und Kammer mit Bett ist sogleich oder den 1. April an einen Herrn zu vermietthen. Zu erfragen Steinthor Nr. 8 u. 9.

Eine freundlich gelegene möblirte Stube u. Kammer, mit Aussicht auf Straße und Garten, ist an einen ruhigen Miether vom 1. April abzulassen
Martinsberg Nr. 1 an der Post.

Schlafstellen mit Kost Breitenstraße 4, 1 Tr. links.

Ein Buch aus der Leihbibliothek des Herrn **Krause** unter dem Titel „Frau Meisterin“ am Sonnabend verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben
Trödel Nr. 2, 3 Treppen.

Schmeerstraße. L. Gundermann, Schmeerstraße,
empfehlen sein durch neue Zuforderungen auf das Vollständigste assortirtes Lager **schwarzer Thoner
Taffete** in allen Breiten, **Pariser Long-Châles, Double-Châles, glatte und brodirte
Gardinen, Meublesdamast** in **Wolle, Halb- und Baumwolle** zu billigen Preisen.

Mein Lager **seidener und wollener Mantelets, Paletots und Mantillen** halte
einem geehrten Publikum zur geneigten Berücksichtigung empfohlen.

L. Gundermann, Schmeerstraße.

Dem verehrten in- und auswärtigen Publikum erlaube
mir zum bevorstehenden **Roßmarkt** mein ganz neu einge-
richtetes

Restaurations-Zelt
ganz besonders zu empfehlen.

Ferdinand Leinert.

 **Grabkreuze, Monumente** in
Sandstein, Marmor, Holz u. s. w., **In-
schriften, Firma's** in Gold oder be-
liebiger Farbe fertigt

C. Landmann jun., Bildhauer und
Maler, „Englischer Hof.“

**Eiserne Kreuze und Grabgit-
ter** nach schönsten Modells. Bestellungen übernehme
zu sehr billigen Preisen.

C. Landmann jun., „Englischer Hof.“

Abhanden gekommen Sonntag Abend im Eng-
lischen Hofe eine Ledertasche mit Stahlbügel, enth.
1 Taschentuch, 2 Schlüssel und Fanchon. Abzuge-
ben Domgasse Nr. 1.

Ein Kinderschuh gefunden
Königsstraße Nr. 4, zwei Treppen hoch.

Turnhalle.

Zum bevorstehenden **Roßmarkte** am
26. und 27. d. Mts habe ich eine **Re-
staurations** in der neu erbauten **Turnhalle**
auf dem **Roßplaz** hier eröffnet und
werde mit kalten und warmen Speisen
und Getränken auf das **Sorgfältigste**
bedienen.

Die **Weine** sind aus den **Kellereien**
der **Wein-Großhandlung Gebr. Pursche**
hier.

Franz Fehling, Restaurateur.

Goldene Rose.

Dienstag Abend **Quartett-Soirée** der Ge-
schwister **Fischer** aus **Priegnitz** in **Böhmen.**

Verloren wurde Sonntag Abend von der gro-
ßen **Ulrichsstraße** bis zum **Bahnhofe** ein **Bisam-
Pelzfragen** mit braunem Futter. Gegen Belohnung
von 1 **R.** abzugeben gr. **Ulrichsstraße** Nr. 5, 1 **Tr.**

Meinen Freunden **Ernst Bernstein** und
Joseph Küttel zu ihrem 25. Geburtstag ein
dreimal donnerndes Hoch! **N.....n.**

Öffentlicher Dank.

Wir können nicht unterlassen für die überaus
große Theilnahme und Verehrung, welche unserer
lieben Tochter und Schwester **Minna** an ihrem
Begräbnistage durch Schmückung ihres Sargs mit
Kronen und Kränzen so vielfach zu Theil wurde,
sowie Denjenigen, welche sie zu ihrer Ruhe beglei-
teten, unsern herzlichsten Dank zu sagen. Zugleich
danken wir Denen, die uns in unserer Noth so
freundlich die Hand boten. Gott möge ihnen ver-
gelten, was wir nicht mit Worten aussprechen kön-
nen. **C. Böhme, L. Böhme,** als Eltern,
nebst ihren **Geschwistern.**

Familien-Nachrichten.

Heute Sonntag den 22. März wurden wir durch
die Geburt eines munteren Mädchens erfreut.

Gustav Rüdiger und Frau.